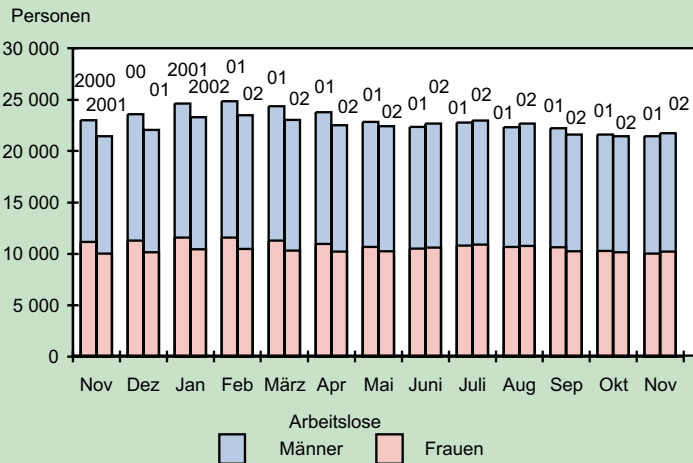


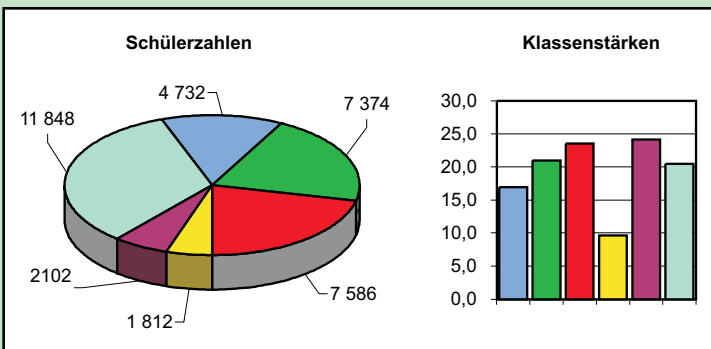
## Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

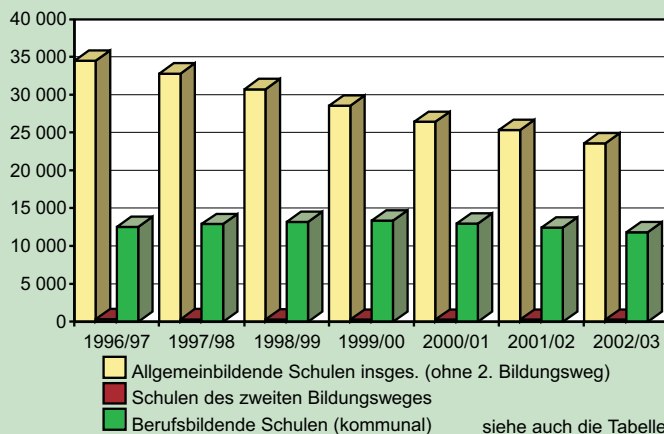
Quelle: Arbeitsamt Magdeburg

## Das Schuljahr 2002/2003 in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

## Entwicklung des Schüleraufkommens in der Landeshauptstadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

siehe auch die Tabelle auf der letzten Seite

## Das Schuljahr 2002/2003

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 01. August 2002 gingen 1 389 Mädchen und Jungen in Magdeburg das erste Mal in ihre Schule. Das sind 157 Schulanfänger mehr als im Vorjahr.

Die 103 Allgemeinbildenden Schulen (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges) hatten zum Schuljahresbeginn insgesamt 23 606 Schüler. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 1 759 Schüler weniger. Der Hauptanteil des Rückganges geht nicht nur zu Lasten der Sekundarschulen ( 1 423 Schüler weniger), auch die Grundschulen ( - 210), Sonderschulen ( -191Schüler) und die Gymnasien (-26) sind betroffen. Lediglich die Integrierten Gesamtschulen haben analog wie im Vorjahr einen Zuwachs (91 Schüler mehr) zu verzeichnen.

Der Rückgang der Schülerzahlen in den Allgemeinbildenden Schulen hat auch einen Rückgang der Anzahl der Klassen zur Folge. Somit gibt es ohne die Schulen des zweiten Bildungsweges 77 Klassen weniger als im vorherigen Schuljahr.

Für das Schuljahr 2002/03 traten nachfolgende Veränderungen in der Magdeburger Schullandschaft ein:

- Umzug der Internationalen Grundschule in den Milchweg 45, vorheriger Standort Pablo-Neruda-Straße 12.
- Schließung der Sekundarschule "August Bebel" in der Windmühlenstraße.
- Schließung der Sekundarschule "Hans Grade" in der Hans-Grade-Straße 84.
- z. Zt. Rekonstruktion der Grundschule Ottersleben, Richard-Dembny-Straße 41. Die Schüler der Grundschule gehen z.Zt. in die Ferdinand-von-Schill-Straße 62.
- Neu - Evangelische Grundschule in der Wilhelm-Külz-Straße 1.
- z. Zt. Rekonstruktion der BbS VIII "Dr. Otto Schlein", Alt Westerhüsen 51/60, Auslagerung der BbS VIII in die Hans-Grade-Straße 84 als Außenstelle.

An den sechs kommunalen Berufsbildenden Schulen, die auch auswärtige Jugendliche aufnehmen, werden insgesamt 11 848 Schüler in 578 Klassen unterrichtet. Das sind zum vergangenen Schuljahr insgesamt 585 Schüler bzw. 17 Klassen weniger. (Teilzeitform minus 25 Klassen = minus 827 Schüler, Vollzeitform plus 8 Klassen = plus 242 Schüler) Mit 9 379 Berufsschülern ist die Teilzeitberufsschule die am stärksten vertretene Schulform.

Merkmal	Maßeinheit	November 2002	Oktober 2002	November 2001
<b>Bevölkerung (p)</b>				
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	228 347	228 689	229 918
dav. männlich	Anzahl	109 799	109 949	110 310
weiblich	Anzahl	118 548	118 740	119 608
dar. Ausländer	Anzahl	7 352	7 334	6 692
männlich	Anzahl	4 245	4 256	3 922
weiblich	Anzahl	3 107	3 078	2 770
Wohnberechtigte Bevölkerung ( Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	248 403	248 561	249 335
dav. männlich	Anzahl	119 983	120 032	120 191
weiblich	Anzahl	128 420	128 529	129 144
dar. Ausländer	Anzahl	7 718	7 692	7 072
männlich	Anzahl	4 464	4 469	4 145
weiblich	Anzahl	3 254	3 223	2 927
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	42	59	51
dar. mit Ausländern	Anzahl	11	4	9
Lebendgeborene	Anzahl	148	151	145
dav. männlich	Anzahl	77	74	78
weiblich	Anzahl	71	77	67
dar. Ausländer	Anzahl	12	10	.
männlich	Anzahl	5	4	-
weiblich	Anzahl	7	6	.
Gestorbene	Anzahl	234	239	208
dav. männlich	Anzahl	102	102	100
weiblich	Anzahl	132	137	108
dar. Ausländer	Anzahl	.	3	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	-	-
dar. Totgeburten	Anzahl	-	.	-
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 86	- 88	- 63
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	730	1 145 1)	763
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	399	734	379
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	331	411	384
dar. Ausländer	Anzahl	141	405	136
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	64	71	72
Weggezogene Personen	Anzahl	906	613	872
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	468	430	547
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	438	183	325
dar. Ausländer	Anzahl	108	84	113
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	144	77	128
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 256	526	- 165
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 342	438	- 228
1) Semesterbeginn an Uni und FH				
<b>Sozialhilfe</b>				
(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 708	6 427	6 491
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	12 529	12 665	12 220
darunter laufende Hilfe	Fälle	6 408	6 106	6 268
<b>Arbeitsmarkt</b>				
(Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	21 757	21 426	21 432
dar. Frauen	Personen	10 214	10 157	10 026
Differenz zum Vormonat	Personen	331	- 202	- 179
dar. Frauen	Personen	57	- 79	- 255
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	355	336	314
dar. Frauen	Personen	153	154	148
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 868	1 795	1 806
dar. Frauen	Personen	715	699	701
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 507	1 528	1 812
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 593	1 607	1 888
Schwerbehinderte	Personen	869	869	1 016
dar. Frauen	Personen	391	400	430
Ausländer	Personen	973	946	960
dar. Frauen	Personen	367	356	347
Arbeitslosenquote 1)	%	18,9	18,6	18,3
Arbeitslosenquote -Männer	%	19,9	19,4	19,3
Arbeitslosenquote - Frauen	%	17,9	17,8	17,3
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 503	1 759	1 506
Arbeitsvermittlungen	Personen	2 038	1 943	2 323
Beschäftigte in ABM am Monatsende	Personen	1 978	1 806	2 062
Beschäftigte in Struktur Anpassungsmaßnahmen	Personen	902	936	1 177
Langzeitarbeitslose	Personen	9 029	8 965	8 856
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	41,8	41,8	41,3
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab April 2001 Stand: 30.06.2000, ab Mai 2002 Stand: 30.06.2001 Anzahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen zum Stand 30.6.2001: 115.073 Personen				

<b>Merkmal</b>	<b>Maßeinheit</b>	<b>November 2002</b>	<b>Oktober 2002</b>	<b>November 2001</b>
<b>Arbeitslose nach Berufsgruppen</b> (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	672	655	626
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	148	132	142
Metall-, Elektroberufe	Personen	1 758	1 703	1 656
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	136	131	125
Ernährungsberufe	Personen	1 000	979	941
Bauberufe	Personen	1 995	1 902	2 054
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	752	777	799
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	375	375	412
Warenkaufleute	Personen	2 289	2 283	2 253
Verkehrsberufe	Personen	860	850	876
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 131	1 108	1 158
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 743	3 742	3 719
Gesundheitsdienstberufe	Personen	300	306	358
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	771	776	748
Reinigungsberufe	Personen	1 035	1 023	965
Übrige Berufsgruppen	Personen	4 792	4 684	4 600
Zusammen	Personen	21 757	21 426	21 432
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	8 779	8 801 R	8 755
<b>Gewerbeentwicklung</b>				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	151	180	178
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	122	152	157
Übernahmen	Anzahl	29	28	21
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	1	4	2
Handwerk	Anzahl	17	35	28
Handel	Anzahl	56	67	71
Reisegewerbe	Anzahl	1	1	9
Sonstige	Anzahl	76	73	68
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	155	198	193
dav. Industrie	Anzahl	2	-	3
Handwerk	Anzahl	31	25	42
Handel	Anzahl	53	89	67
Reisegewerbe	Anzahl	-	3	1
Sonstige	Anzahl	69	81	80
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldung auf dem Amtsweg	Anzahl	14	25	19
Gesellschafteraustritt	Anzahl	6	5	3
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	4	10	5
<b>Bau- und Wohnungswesen</b>				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	156	189	153
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	37	45	28
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	1	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	1	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	53	51	60
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	1	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	4	7	10
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	28	27	21
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	15	13	24
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	17	45	9
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	225	150	158
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	35	29	40
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	2	2	2
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	57	47	53
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	-	-	1
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	9	3	6
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	17	35	32
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	9	22	16
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	96 3)	12	8
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze 3) darunter Abbruch von 7 Garagen/Carport				
<b>Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz mit den Sonderregelungen für die neuen Länder</b>				
Wohngeldempfänger	Haushalte	10 222	10 060	9 877
Zahlbetrag	EUR	943 875	983 732	2 647 916 DM

Merkmals	Maßeinheit	November 2002	Oktober 2002	November 2001
<b>Versorgungsleistungen der Städtischen Werke</b> (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Bezug von Avacon AG	MWh	80 800	78 494	79 436
Bezug von sonstigen Marktteilnehmern	MWh	6 386	4 766	6 802
Abgabe an Verbraucher (einschließlich Eigenverbrauch)	MWh	81 083	77 765	80 391
Netzverluste	MWh	6 103	5 495	5 847
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	266 648	201 036	261 255
Abgabe an Tarifkunden (Haushalte und Kleingewerbe)	MWh	82 145	62 047	81 323
Abgabe an Sonderkunden (Großabnehmer, einschließlich Betriebsverbrauch für die Wärmeerzeugung)	MWh	181 970	137 075	177 412
Meßdifferenzen / Verluste	MWh	2 533	1 914	2 520
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	53 699	41 745	54 975
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	928 423	1 035 488	959 462
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	cbm	3,71	4,14	3,83
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
<b>Müllentsorgung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb MgdB.)				
Hausmüll	cbm	38 412	38 115	41 363
Sperrmüll	cbm	4 287	4 111	4 092
Bioabfall	cbm	1 769	1 705	1 875
Straßenkehricht	cbm	538	836	811
<b>Wertstofffassung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb MgdB.)				
Papier	t	2 164,94	2 140,14	2 104,58
darunter Verkaufsverpackungen	t	541,23	535,03	526,14
Glas	t	514,74	516,56	510,86
Leichtverpackungen	t	654,34	641,80	614,45
Alttextilien	t	-	-	-
<b>Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg</b> (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	116	168	88
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	89	147	68
Werkverkehr	Starts	27	21	20
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	376	526	379
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	53	58	60
Segelflüge	Starts	-	298	1
Ultraleichtflüge	Starts	99	192	71
Starts, gesamt	Starts	591	1 184	539
darunter: Internationale Flüge	Starts	5	13	5
Passagiere	Personen	1 389	2 216	1 321
Fallschirmsprünge	Anzahl	45	15	-
<b>Innerstädtischer Nahverkehr</b> (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	187	184	191
darunter stillgelegt		31	31	51
- Beiwagen	Anzahl	42	42	46
darunter stillgelegt		6	6	10
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	61	61	62
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	568 671	582 463	644 198
- Beiwagen	km	68 750	74 354	107 350
Omnibusse	km	297 380	290 264	296 930
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	5 090 968	4 898 755	5 009 940
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	169 699	158 024	166 998
	Personen	5,45	5,17	4,78
<b>Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren)</b> (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)				
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)				
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	36	-
	Charterverkehr	Anzahl	8	-
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	795	-
	Charterverkehr	Personen	378	-
gefahrene Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	812	-
	Charterverkehr	km	382	-
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:				
beförderte Personen:	Personen	-	2 954	-
Ab 1.11.2002 Saisonende, aber noch Charterfahrten MS Sachsen-Anhalt, Werte einschließlich Dezember 2002				

<b>Merkmal</b>	<b>Maßeinheit</b>	<b>November 2002</b>	<b>Oktober 2002</b>	<b>November 2001</b>
<b>Umschlagleistungen im Hafengelände</b> (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	280 598	249 513	253 183
davon: Umschlag aus Schiff	t	129 839	131 436	62 490
Umschlag in Schiff	t	144 613	115 316	182 758
Umschlag Schiff / Schiff	t	865	751	6 776
Landumschlag	t	5 281	2 010	1 159
Leistungen der Hafenbahn	t	59 978	35 368	75 182
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen 2)	Anzahl	115 262	115 221	114 984
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,5	50,4	50,0
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	101 953	101 917	101 601
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	9 053	9 045	9 284
Kraftomnibusse	Anzahl	104	106	117
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	626	628	658
Motorräder	Anzahl	3 526	3 525	3 324
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	849	796	759
Außerdem Anhänger	Anzahl	9 100	9 125	9 169
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz		2) Am 22.01.2002 erfolgte eine Karteibereinigung		
<b>Erteilung von Führerscheinen</b>				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 466	1 365	1 542
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	557	652	771
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	237	305	231
darunter weibliche Personen	Anzahl	113	127	115
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	6	7	11
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	24	32	24
<b>Straßenverkehrsunfälle</b> (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	124	119 R	138 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	98	93 R	113 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	12	20 R	18 R
dabei verletzte Personen	Personen	117	113 R	127 R
dar. Kinder	Personen	9	9 R	9 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	-	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	182	173 R	203 R
Lastkraftwagen	Anzahl	10	5 R	17
Motorräder	Anzahl	3	4 R	1
Mopeds	Anzahl	-	2 R	5 R
Radfahrer	Anzahl	25	31 R	27 R
dar. Kinder	Anzahl	2	2	2
Straßenbahnen	Anzahl	4	6 R	7
Fußgänger	Personen	17	21 R	24 R
dar. Kinder	Personen	3	5	8 R
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	714	797 R	918 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	838	916 R	1 056 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	152	180 R	185 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
<b>Feuerwehr</b>				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	290	438	347
dav. Brandeinsätze	Anzahl	55	59	73
dar. Großfeuer	Anzahl	-	1	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	170	297	181
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	55	150	57
sonstige	Anzahl	115	147	124
blinde Alarmer	Anzahl	65	82	93
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	1	6	2
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	23	66	31
<b>Einsätze im Rettungsdienst</b>				
insgesamt	Anzahl	4 480	4 678	4 474
dav. Notarzteeinsatzfahrzeuge	Anzahl	817	850	820
Rettungswagen	Anzahl	1 613	1 652	1 646
Krankentransportwagen	Anzahl	2 035	2 160	1 996
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	15	16	12

<b>Merkmal</b>	<b>Maßeinheit</b>	<b>November 2002</b>	<b>Oktober 2002</b>	<b>November 2001</b>
<b>Krankenhäuser</b>				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität 1)				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 148	1 148	1 196
Pflegetage	Anzahl	30 456	30 691	31 245
Bettenauslastungsgrad	%	88,7	86,2	87,1
Fälle	Anzahl	3 735	3 638	3 788
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	779	779	802
Pflegetage	Anzahl	18 846	19 528 R	21 384 R
Bettenauslastungsgrad	%	80,6	80,7	88,8 R
Fälle	Anzahl	2 134	2 110 R	2 303 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	260	260	260
Pflegetage	Anzahl	6 506	6 486	6 869
Bettenauslastungsgrad	%	83,4	80,5	88,1
Fälle	Anzahl	549	718	601
1) einschließlich Landesfrauenklinik und Kinderklinik Emanuel-Larisch-Weg				
<b>Theater, Konzerthalle, Kabarett</b>				
Theater der Landeshauptstadt 1)				
Plätze	Anzahl	801	580	586
Vorstellungen	Anzahl	23	19	26
Besucher	Personen	13 811	7 492	11 073
Platzausnutzung 2)	%	75,0	68,0	72,7
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	49	58	56
Vorstellungen	Anzahl	29	34	24
Besucher	Personen	1 262	1 537	958
Platzausnutzung 2)	%	88,8	77,9	71,3
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	288	288	288
Vorstellungen	Anzahl	10	14	12
Besucher	Personen	1 109	1 238	2 281
Platzausnutzung 2)	%	83,1	69,7	78,3
Freie Kammerspiele - Studio				
Plätze	Anzahl	60	60	60
Vorstellungen	Anzahl	24	22	24
Besucher	Personen	2 035	1 472	1 478
Platzausnutzung 2)	%	98,9	90,4	110,5
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	10	10	8
Besucher	Personen	1 333	1 430	1 874
Platzausnutzung 2)	%	38,2	40,9	67,1
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Kleine Bühne im Telemann-Konservatorium -				
Plätze	Anzahl	103	101	99
Vorstellungen	Anzahl	12	12	12
Besucher	Personen	1 111	626	918
Platzausnutzung 2)	%	89,9	51,7	77,3
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	4	8	3
Besucher außer Haus	Personen	430	1 028	497
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Podiumbühne des Theaters der Landeshauptstadt -				
Plätze	Anzahl	40	40	40
Vorstellungen	Anzahl	1	1	1
Besucher	Personen	22	36	10
Platzausnutzung 2)	%	55,0	90,0	25,0
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	44	57	37
Besucher	Personen	2 304	2 699	2 639
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
<b>Stadtbibliothek Magdeburg</b>				
Bestand	Anzahl	503 506	504 260	541 713
Entleihungen	Anzahl	114 742	113 222	99 777
Besucher	Anzahl	51 216	48 780	40 228
<b>Stadtarchiv</b>				
Benutzer	Personen	966	848	907
benutzte Archivalien	Stück	895	880	1 169

Merkmal	Maßeinheit	November 2002	Oktober 2002	November 2001
<b>Besucher in Magdeburger Museen</b>				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	4 974	4 954	130 168 R
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	2 452	3 099	14 627
Lukasklause	Personen	1 348	1 530	1 196
Schaufelraddampfer "Württemberg"	Personen	330	509	512
Schulmuseum	Personen	-	-	-
Technikmuseum	Personen	756	774	1 186
<b>Literaturhaus</b>				
Besucher	Personen	919	952	678
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3
Sonderveranstaltungen	Anzahl	31	40	25
<b>Städtische Volkshochschule</b>				
Lehrgänge	Anzahl	241	253	237
Unterrichtsstunden	Anzahl	3 688	3 558	2 270
Teilnehmer	Personen	2 297	1 857	3 824
Lehrer	Personen	139	151	130
<b>Zoologischer Garten</b>				
Tageskarten	Anzahl	5 156	26 308	6 353
<b>Gruson-Gewächshäuser</b>				
Besucher	Personen	1 454	2 062	1 538
<b>Kommunale Bäder</b>				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	36 322	34 690	41 659
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	7 770	7 403	10 436
Freibäder	Anzahl	3	3	2
Näherholungszentren	Anzahl	3	3	3
<b>Witterungsverhältnisse</b>				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	4,7	8,3	4,8
absolutes Maximum	C°	11,4	19,7	12,2
Tag	Datum	18.	1.	2.
absolutes Minimum	C°	- 3,9	- 0,3	- 3,7
Tag	Datum	6.	8.	10.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	88,9	58,5	27,3
höchste Tagesmenge	mm	21,6	7,3	3,8
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	19	19	18
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	92	82	87
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	51,9	106,3	51,5
Gewittertage	Anzahl	-	1	-
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	6 / 0	1 / 0	8 / 0
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
<b>Schadstoffkonzentration in der Luft</b>				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	.	6,0 *
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	13 *
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	16,0	8,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	79	69
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	24,0	23,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	44	45
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	.	0,2
	- 98%-Percentil	mg / cbm	.	0,6
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	15,0	23,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	52	55
Feinstaub (PM 10)	- Monatsmittelwert	µg / cbm	26,0 *	23,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	-	-
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm				
* ..... Anzahl der Einzelwerte kleiner als 90 % der möglichen Messwerte				
98%-Percentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert				
Immissions-(grenz-)werte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren der TA-Luft in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		Maximale Immissionskonzentration (MIK-Werte) nach VDI in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		
	IW1	IW2	1/2-Stundenmittelwert	24-Stundenmittelwert
Schwefeldioxid	140	400	1000	300
Schwebstaub	150	300	500	300
Kohlenmonoxid	10	30	50	10
IW1....arithmetischer Mittelwert der Meßwerte eines Jahres				
IW2....98%-Percentil der Meßwerte eines Jahres, d.h. nur 2% der Meßwerte sind größer als der IW2-Wert				

Merkmal	Maßeinheit	August 2002	Juli 2002	August 2001
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	72	72	72
Beschäftigte	Personen	5 881	5 865	6 248
dar. Arbeiter	Personen	4 151	4 106	4 402
Gesamtumsatz	1000 EUR	86 042	91 954	68 256
dar. Ausland	1000 EUR	9 566	18 565	6 682
geleistete Arbeiterstunden	1000 h	581	576	644 R
Bruttolohnsumme	1000 EUR	7 473	7 592	7 483
Bruttogehaltssumme	1000 EUR	4 813	4 921	5 413
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.				
<b>Baugewerbe</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
		<b>August 2002</b>	<b>Juli 2002</b>	<b>August 2001</b>
erfasste Betriebe	Anzahl	59	59	76
tätige Personen	Personen	3 488	3 564	4 329
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	403	402	539
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	7,9	8,1	9,4
Gesamtumsatz	Mio. EURO	41,7	41,5	43,8
Auftragseingang	Mio. EURO	35,0	28,3	25,2
		<b>II. Quartal 2002</b>	<b>I. Quartal 2002</b>	<b>II. Quartal 2001</b>
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	Anzahl	33	34	44
erfasste Betriebe	Personen	1 235	1 240	1 636
tätige Personen	1000 h	369	363	505
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	6,5	6,3	8,1
Gesamtumsatz	Mio. EURO	26,0	23,5	30,3
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
<b>Beherbergungsstätten</b>				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
		<b>August 2002</b>	<b>Juli 2002</b>	<b>August 2001</b>
Betriebe insgesamt	Anzahl	34	34	34
darunter geöffnete	Anzahl	34	34	33
Betten insgesamt	Anzahl	4 087	4 091	4 075
darunter angebotene	Anzahl	3 986	3 986	4 032
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	25,6	21,3	25,3
Ankünfte insgesamt	Anzahl	15 953	15 848	17 997
darunter Ausländer	Anzahl	1 957	2 626	2 426
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	30 548	26 049	31 680
darunter Ausländer	Anzahl	3 579	3 922	3 868
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,9	1,6	1,8
darunter Ausländer	Tage	1,7	1,5	1,6

### Entwicklung des Schüleraufkommens

Schuljahr	Schüler in Allgemeinbildende Schulen insg. (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)	Schüler in Schulen des zweiten Bildungsweges	Schüler in Berufsbildende Schulen (kommunal)
1996/97	34 518	362	12 568
1997/98	32 822	332	12 923
1998/99	30 745	313	13 193
1999/00	28 586	283	13 378
2000/01	26 436	284	12 995
2001/02	25 365	286	12 433
2002/03	23 606	278	11 848

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

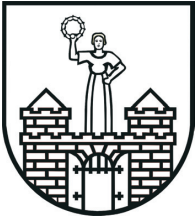
Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Bei der Hauptwache 2a, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807

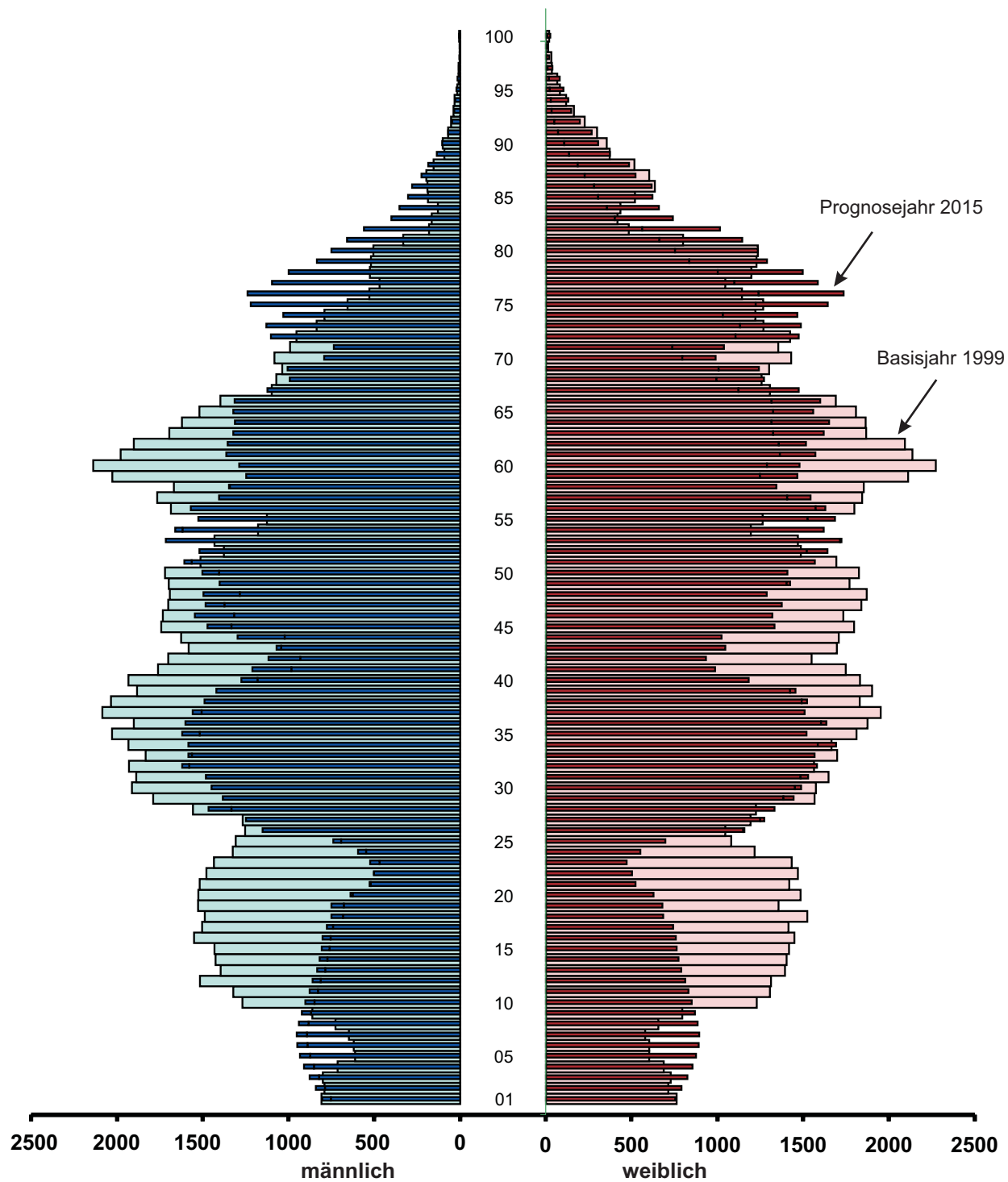
<http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) e-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Druckerei Helmut Hillebrand Burg





Bevölkerung der Stadt Magdeburg nach Alter und Geschlecht  
im Basisjahr 1999 und im Prognosejahr 2015



## Vorausschätzung der Bevölkerung der Stadt Magdeburg bis zum Jahr 2015

Prognosen, d. h. Vorausschätzungen der Entwicklung bestimmter Daten, sind ein unverzichtbares Mittel politischer und administrativer Planung und Zukunftsvorsorge auf allen Ebenen. An erster Stelle steht dabei die Abschätzung der Bevölkerungsentwicklung.

Die Vorausschätzung des Bevölkerungsstandes für ein bestimmtes Gebiet fußt auf der rechnerischen Verarbeitung von Daten, die zum Zeitpunkt der Berechnung nicht bekannt sind und daher geschätzt werden müssen. Das trägt in die Prognose ein gewisses Maß an Willkür hinein.

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt hat auf der Datenbasis 1999 für das Land, die Landkreise und kreisfreien Städte die "2. Regionalisierte Bevölkerungsprognose von 1999 bis 2015" erstellt, welche im Juli 2001 veröffentlicht worden ist. Ausgangsbasis sind die nach Altersjahren und Geschlecht fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen. Im vorliegenden Bericht soll die Bevölkerungsentwicklung für die Stadt Magdeburg näher erläutert werden.

Zunächst bedarf es der Vorausschätzung der natürlichen Bevölkerungsbewegungen, also der Geburten und Sterbefälle im betreffenden Gebiet. Zur Ermittlung der wahrscheinlichen Anzahl von Geburten können die Anzahl von Frauen im gebärfähigen Alter und die sogenannte allgemeine Fruchtbarkeitsziffer verwendet werden. Die erste Zahl liegt als Teilmenge des Bevölkerungsbestandes zu Beginn des jeweiligen Berechnungszeitraumes (in der Regel ein Jahr) vor. Traditionell verwendet die Bevölkerungsstatistik die Anzahl weiblicher Personen im betrachteten Gebiet im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. Die allgemeine Fruchtbarkeitsziffer ist die statistische Durchschnittszahl von Kindern (genauer: Lebendgeborenen), die von 1 000 Frauen dieser Altersgruppe innerhalb eines Jahres geboren werden. Genauer ist eine Berechnung auf der Grundlage der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern, die sich auf je 1 000 Frauen eines Altersjahrgangs bezieht, weil hierbei Unterschiede in der Altersstruktur der weiblichen Bevölkerung besser berücksichtigt werden können. In der Prognose des Statistischen Landesamtes wurden für jeden Kreis die durchschnittlichen altersspezifischen Geburtenziffern der Frauen je Altersjahrgang der 15- bis unter 45-Jährigen der Jahre 1997 bis 1999 ermittelt und auf das Niveau von 1999 normiert. Die Geburtenziffer der

Stadt Magdeburg (Geburten pro 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren) betrug 1990 52,7, sank dann im Jahr 1993 auf den Tiefstand mit 24,4 und liegt 2001 bei 36,4.

Die Schätzung der Sterbefallzahlen erfolgt anhand sog. Sterbetafeln. Sie geben an, welcher Prozentsatz jedes Altersjahrgangs einer hinreichend großen Population nach einem Jahr noch am Leben bzw. verstorben sein wird. Bei den altersspezifischen Sterbeziffern wurde der stetige Rückgang der Sterbewahrscheinlichkeit unter Berücksichtigung der steigenden Lebenserwartung (reziprok) angenommen.

Im Zeitraum von 1992 bis 1998 stieg die Lebenserwartung annähernd linear an und wuchs für neugeborene Knaben um 3,1 Jahre auf 72,5 Jahre und für neugeborene Mädchen um 2,6 Jahre auf 79,4 Jahre. Bis zum Jahr 2015 wurde ein gedämpfter Anstieg bei Knaben um 4,3 Jahre und bei Mädchen um 3,4 angenommen.

Spielen bei der Abschätzung des Ausmaßes der natürlichen Bevölkerungsbewegungen natürliche Lebensumstände eine große Rolle, so werden die Wanderungsbewegungen ganz überwiegend durch eine Summe von Individualentscheidungen bestimmt. Bei der Abschätzung von Ausmaß und Richtung künftiger Wanderungsbewegungen wird in der Regel von Szenarien hinsichtlich der Entwicklung äußerer Faktoren ausgegangen, von denen man annimmt, daß sie die Bevölkerungswanderung in einer bestimmten Weise beeinflussen.

Bei der Erstellung der 2. Regionalisierten Bevölkerungsprognose wurden für die drei kreisfreien Städte nachlassende Stadt-Umland-Wanderungen angenommen, so dass Magdeburg mit den Umlandkreisen Jerichower Land / Ohrekreis / Bördekreis einen ausgeglichenen Wanderungssaldo erreicht. Die erheblichen Abwanderungen in die angrenzenden Landkreise in den vorangegangenen Jahren, als viele Großstädter im Umland bauten oder dort Wohnungen bezogen, sind fast zum Stillstand gekommen. Für die Zukunft wurde für die Bevölkerungsvorausberechnung ein Rückgang dieser Fortzüge angenommen. Mögliche Gebietsveränderungen (Eingemeindungen) wurden außer acht gelassen.

Die Stadt Magdeburg hat im Jahr 2001 mit ca. 1 200 Einwohnern durch die Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen einen Bevölkerungsgewinn zu verzeichnen. Des Weiteren fällt bei der Betrachtung der nachfolgenden Tabelle auf, dass für 2001 die Vorausschau der Bevölkerung mit 226 723 Einwohnern angegeben ist, aber laut amtlicher Statistik hatte die Stadt am 31.12.2001 229.755 Einwohner, also ohne Eingemeindung ein Mehr gegenüber der Prognose von rund 1.800 Personen. Bereits im Jahr 2000 hatte die Stadt Magdeburg mit tatsächlich 231.450 Einwohnern gegenüber der vorausgeschätzten Zahl von 230.539 ein deutliches Plus zu verzeichnen.

Die Prognose für das Jahr 2015 weist (für den Gebietsstand von 1999) einen Bevölkerungsbestand von 200.530 Personen aus. Der derzeitige Trend läßt es möglich erscheinen, dass das Prognoseergebnis eher überschritten werden könnte, dass also der für das ganze Land Sachsen-Anhalt vorhergesagte weitere

deutliche Bevölkerungsrückgang in der Landeshauptstadt weniger gravierend ausfallen könnte.

Die Findung möglichst realitätsnaher Annahmen über die Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsbewegungen und vor allem der Wanderungen kann nicht losgelöst von der Betrachtung "außerstatistischer" Umstände erfolgen. Man wird versuchen, die erforderlichen Annahmen möglichst plausibel auf den beobachteten wirtschaftlichen, sozialen und politischen Fakten und ihren wahrscheinlichen oder erwarteten Veränderungen aufzubauen. Es bleibt jedoch ein erhebliches Maß an Unsicherheit bei der Formulierung der Annahmen für eine Bevölkerungsprognose. Folglich werden auch die anschließend errechneten Prognoseergebnisse mit Unsicherheit behaftet sein.

Das heißt indessen nicht, dass Bevölkerungsvoraussetzungen grundsätzlich in Frage zu stellen wären. Vielmehr stellen sie dar, wie sich die Bevölkerung entwickeln würde, träfen die zugrunde liegenden Annahmen tatsächlich ein.

Bei der Berechnung der Bevölkerungsprognose wurde im Statistischen Landesamt von nachfolgenden Einflussfaktoren für die Stadt Magdeburg ausgegangen:

	Bevölkerungsbestand am		Nat. Bev.bewegung 1.1.2000 - 31.12.15		Geburten-saldo	Wander.bewegung 1.1.2000 - 31.12.15		Wande-rungs-saldo
	31.12.99	31.12.15 1)	Lebend-geborene	Gestor-bene		Zuzüge	Wegzüge	
Magde-burg	235 073	200 530	27 127	50 745	-23 618	67 907	78 833	-10 926
Sachsen-Anhalt	2 648 737	2 306 880	313 452	563 449	-249 997	565 923	657 783	-91 860

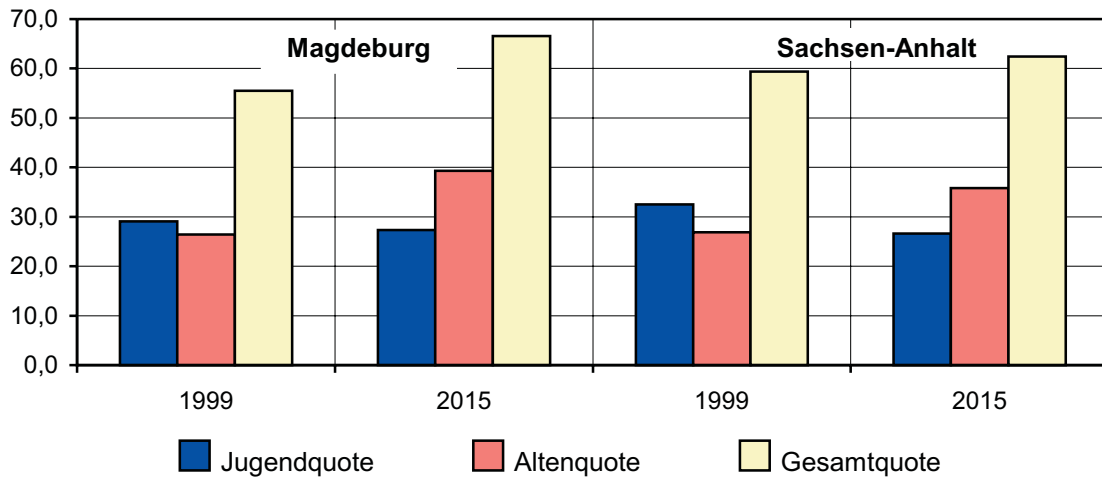
1) ohne Beyendorf-Sohlen

Im Folgenden wird auf die demografische Alterung der Magdeburger Bevölkerung eingegangen. Die Vorausberechnung beinhaltet die Kinder und Jugendlichen (0 bis unter 20 Jahre), Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre) und Personen im Rentenalter (65 Jahre und älter).

	Basisjahr 1999					
	Anzahl Personen			Quoten		
	0 - unter 20 J.	20 - unter 65 J.	65 J. und älter	Jugendquote	Altenquote	Gesamtquote
Magdeburg	43 941	151 157	39 975	29,1	26,4	55,5
Sachsen-Anhalt	540 469	1 661 549	446 719	32,5	26,9	59,4

	Prognosejahr 2015					
	Anzahl Personen			Quoten		
	0 - unter 20 J.	20 - unter 65 J.	65 J. und älter	Jugendquote	Altenquote	Gesamtquote
Magdeburg	32 880	120 333	47 317	27,3	39,3	66,6
Sachsen-Anhalt	378 344	1 420 596	507 940	26,6	35,8	62,4

### Gegenüberstellung ausgewählter Quoten in Magdeburg und Sachsen-Anhalt



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

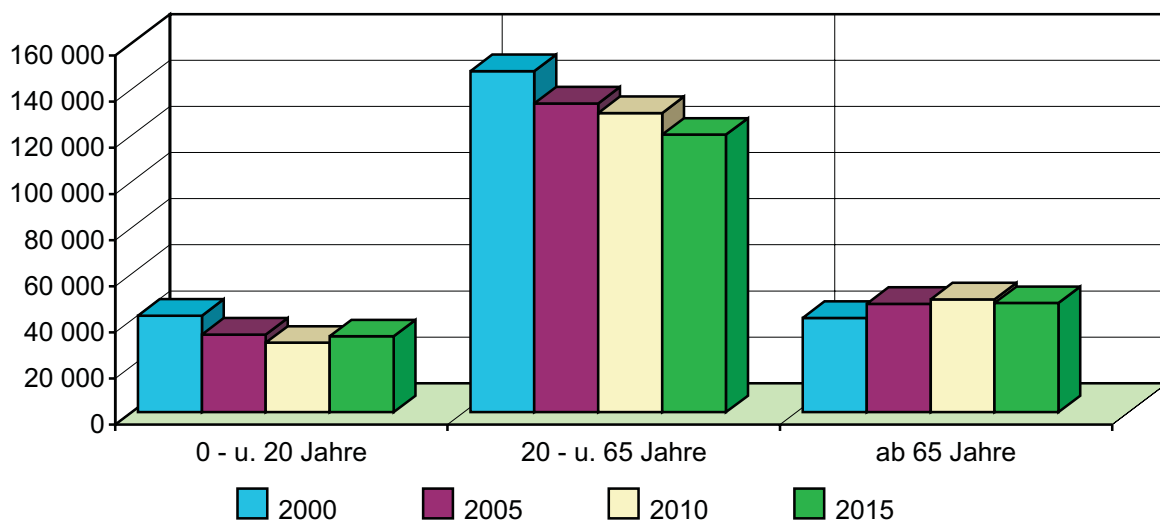
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Jugendquote: Kinder und Jugendliche (unter 20 Jahre) bezogen auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre)

Altenquote: Personen im Rentenalter ( 65 Jahre und älter) bezogen auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre)

Gesamtquote: Kinder und Jugendliche (unter 20 Jahre) sowie Personen im Rentenalter (65 Jahre und älter) bezogen auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre).

### Entwicklung ausgewählter Altersgruppen in der Stadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

## Bevölkerungsvorausberechnung von 1999 bis 2015 nach 5-er Altersgruppen der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung, Stand: Juli 2001)

Altersgruppen von bis unter	1999 Basisjahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
0 - 5	7 217	7 498	7 640	7 683	7 784	7 884	8 006	8 191	8 418
5 - 10	7 981	6 537	6 189	6 287	6 546	6 895	7 269	7 485	7 616
10 - 15	13 918	13 279	11 851	10 228	8 450	6 923	5 619	5 416	5 685
15 - 20	14 825	14 530	14 377	14 012	13 780	13 254	12 728	11 408	9 910
20 - 25	13 680	14 355	14 849	15 130	15 217	15 352	15 171	15 069	14 764
25 - 30	14 376	13 046	12 182	12 308	12 863	13 625	14 493	15 107	15 530
30 - 35	18 001	17 100	16 463	15 451	14 301	13 047	11 985	11 356	11 756
35 - 40	19 231	18 715	17 979	17 114	16 085	15 452	14 840	14 508	13 852
40 - 45	16 908	16 758	16 830	17 052	17 474	17 371	17 052	16 524	15 903
45 - 50	17 583	17 181	16 675	16 058	15 481	15 270	15 279	15 521	15 937
50 - 55	13 731	14 632	15 491	15 896	16 285	16 255	15 963	15 578	15 099
55 - 60	19 165	16 846	14 838	13 995	13 069	12 629	13 575	14 488	14 978
60 - 65	18 482	19 211	19 517	19 162	18 498	17 625	15 486	13 652	12 936
65 - 70	12 670	13 177	14 001	14 877	16 069	16 734	17 437	17 739	17 432
70 - 75	10 763	10 973	10 948	10 844	10 588	10 992	11 467	12 205	12 983
75 - 80	8 394	8 118	7 970	7 963	8 372	8 606	8 780	8 761	8 678
80 - 85	3 642	4 294	4 998	5 561	5 803	5 817	5 651	5 563	5 572
85 und älter	4 506	4 289	3 925	3 575	3 297	3 314	3 638	3 878	4 029
Gesamt	235 073	230 539	226 723	223 196	219 962	217 045	214 439	212 449	211 078

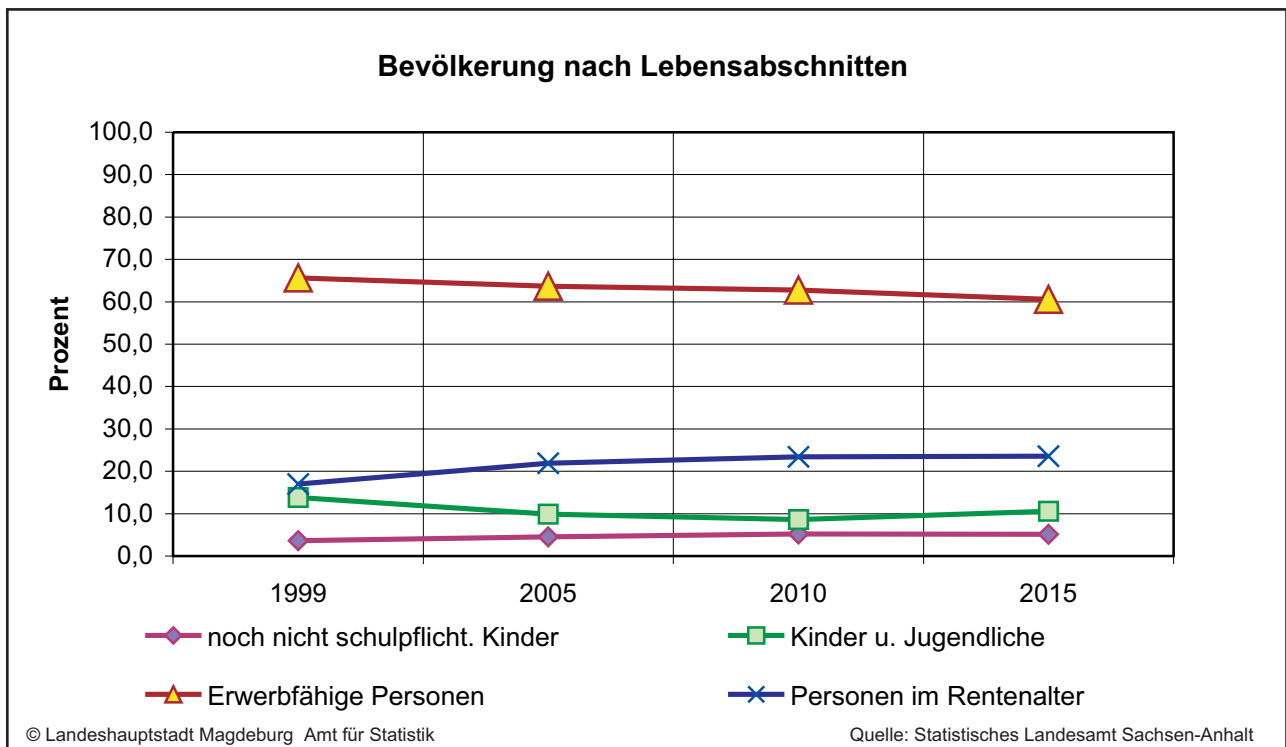
Altersgruppen von bis unter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	BV Zu-/Abn. 1999/2015
0 - 5	8 677	8 932	9 061	9 114	9 084	8 961	8 744	8 461	1 244
5 - 10	7 815	8 023	8 171	8 354	8 551	8 751	8 922	9 050	1 069
10 - 15	6 140	6 708	7 217	7 515	7 677	7 864	8 017	8 165	-5 753
15 - 20	8 277	6 916	5 646	5 472	5 754	6 188	6 696	7 204	-7 621
20 - 25	14 600	14 152	13 436	11 922	10 227	8 414	6 889	5 624	-8 056
25 - 30	15 775	16 086	15 843	15 623	15 159	14 796	14 106	13 393	- 983
30 - 35	12 620	13 720	14 743	15 407	15 787	15 904	16 020	15 777	-2 224
35 - 40	13 111	12 322	11 611	11 230	11 760	12 637	13 632	14 649	-4 582
40 - 45	15 152	14 832	14 462	14 304	13 750	13 036	12 188	11 486	-5 422
45 - 50	16 582	16 736	16 619	16 233	15 696	14 969	14 603	14 238	-3 345
50 - 55	14 676	14 636	14 787	15 130	15 603	16 256	16 376	16 261	2 530
55 - 60	15 463	15 553	15 360	15 050	14 624	14 223	14 168	14 317	-4 848
60 - 65	12 161	11 866	12 842	13 758	14 253	14 713	14 771	14 588	-3 894
65 - 70	16 858	16 106	14 170	12 512	11 871	11 172	10 904	11 801	- 869
70 - 75	14 037	14 639	15 255	15 505	15 213	14 692	14 018	12 327	1 564
75 - 80	8 490	8 861	9 272	9 871	10 481	11 304	11 769	12 263	3 869
80 - 85	5 860	6 015	6 128	6 098	6 015	5 873	6 141	6 453	2 811
85 und älter	4 020	4 049	4 126	4 181	4 231	4 346	4 398	4 473	- 33
Gesamt	210 314	210 152	208 749	207 279	205 736	204 099	202 362	200 530	-34 543

## Bevölkerungsvorausschau nach unterschiedlichen Altersgruppen bis 2015 der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung, Stand: Juli 2001)

Altersgruppen von bis unter	1999 Basisjahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
0 - 3	4 604	4 608	4 663	4 683	4 710	4 793	4 898	5 033	5 171
3 - 6	3 833	4 102	4 362	4 504	4 548	4 622	4 661	4 712	4 825
6 - 10	6 761	5 325	4 803	4 782	5 071	5 363	5 717	5 931	6 037
10 - 16	16 918	16 089	14 610	12 898	11 127	9 359	7 872	6 813	6 805
16 - 19	8 814	8 846	8 609	8 447	8 144	8 030	7 726	7 337	6 093
19 - 25	16 691	17 229	17 858	18 024	18 176	18 140	17 919	17 743	17 461
25 - 45	68 516	65 619	63 455	61 925	60 722	59 494	58 370	57 496	57 041
45 - 65	68 961	67 870	66 520	65 112	63 334	61 779	60 303	59 238	58 950
65 und älter	39 975	40 851	41 843	42 821	44 130	45 465	46 973	48 146	48 695
Gesamt	235 073	230 539	226 723	223 196	219 962	217 045	214 439	212 449	211 078

Altersgruppen von bis unter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	BV Zu-/Abn. 1999/2015
0 - 3	5 321	5 468	5 514	5 496	5 414	5 276	5 098	4 891	287
3 - 6	4 966	5 138	5 257	5 371	5 463	5 508	5 491	5 409	1 576
6 - 10	6 204	6 349	6 462	6 601	6 758	6 928	7 077	7 212	451
10 - 16	7 124	7 718	8 267	8 785	9 108	9 298	9 536	9 724	-7 194
16 - 19	4 817	3 588	3 154	3 056	3 327	3 747	4 130	4 378	-4 436
19 - 25	17 077	16 470	14 877	13 067	11 224	9 420	7 937	6 890	-9 801
25 - 45	56 659	56 960	56 659	56 564	56 456	56 373	55 946	55 305	-13 211
45 - 65	58 881	58 791	59 608	60 171	60 176	60 160	59 918	59 404	-9 557
65 und älter	49 265	49 670	48 951	48 168	47 810	47 389	47 229	47 317	7 342
Gesamt	210 314	210 152	208 749	207 279	205 736	204 099	202 362	200 530	-34 543



Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,  
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807  
 Http://www.magdeburg.de e-mail: statistik@magdeburg.de  
 Für Besucher: Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a,  
 verantwortlich: Margit Forkert